

## Montblesson, Vennes

Schulorte:	Montblesson, Vennes	Kanton 1799: Distrikt 1799:	Léman Lausanne	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession der Orte:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Chailly Les Croisettes	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Waadt Lausanne
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 216-217v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1842: Montblesson, Vennes, [http://www.stapferenquete.ch/db/1842].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Montblesson (Niedere Schule, reformiert) - Vennes (Niedere Schule, Nebenschule, reformiert)				

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Jl y en a deux: Monblesson, ecole principale Vennes, annexe.</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>L'un et l'autre sont des Hameaux</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>Ressortissent de la Commune de Lausanne</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>Paroisse des Croisettes Agence de Chailly</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>De Lausanne</i>
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	<i>Du Leman</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>Un quart de lieue de chacune des deux ecoles. A la principale appartiennent 14 maisons &amp; de plus un Moulin éloigné de 1/2 lieue, ou le Regent va faire une ecole par Semaine. A l'annexe appartiennent 14 Maisons.</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>A la principale, le Hameau de Monblesson à 1/4 delieu à la ronde de l'ecole.</i>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>Contenant, avec le moulin 28 Enfants frequentant l'ecole.</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>A l'Annexe appartient le Hameau de Vennes à 1/4 de lieue a la ronde de l'ecole. Contenant 15 enfants allant à l'ecole.</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	<i>  [Seite 2] Chailly, une lieue Les Croisettes demi lieue Les Thuilleries d'Epalinge, demi-lieue Lausanne une lieue <u>Chez les Blanc</u> 3/4 de lieue</i>
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>La lecture, l'écriture, le catéchisme, à prier.</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>Toute l'année excepté pendant les vacances des moissons &amp; des Vendanges</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>L'Abregé du Catéchisme d'Ostervald. un recueil de Passages de l'Écriture Sainte. Le N. Testament &amp; les Psaumes.</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>Aussi bien que possible.</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>Environ deux heures dans chacune des deux ecoles.</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>Jls assistent tous ensemble à la meme ecole.</i>

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	<i>Le ci-devant Conseil de Lausanne Dapres un examen fait par le Pasteur et un membre de ce Conseil, et sur leur presentation</i>
III.11.b	Auf welche Weise?	<i>Jean Abram Regamey.</i>
III.11.c	Wie heißt er?	<i>De Lausanne</i>
III.11.d	Wo ist er her?	<i>  [Seite 3] 57 ans, né en 1742</i>
III.11.e	Wie alt?	<i>5 Enfants. 2 garçons &amp; 3 filles</i>
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>Depuis 33 ans. Etabli en 1766.</i>
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>a été precedemment Regent pendant 3 mois a Epalinge. Etoit anterieurement</i>
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>Agriculteur &amp; Cordonnier</i>
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Travaille apres ses ecoles desa profession de Cordonnier</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>43: entre la Principale et l'Annexe.</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>Assez egalemt toute l'année; a l'exception des plus agés, qui manquent quelque</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<i>fois en été.</i>

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>Aucuns</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	<i>Aucune</i>
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>on ne connoit aucuns, ni des uns ni des autres.</i>
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>Rien</i>
IV.15	Schulhaus.	<i>Aucun.</i>
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>dans aucun destiné a cet usage</i>

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	<i>Le Regent habite lui même hors du ressort de ses ecoles. et trop loin pour pouvoir les faire chez lui. Ce sont des particuliers qui reçoivent volontairement lecole chez eux, au milieu des embarras de leur menage; ce qui est un grand obstacle à l'instruction. Ces particuliers reçoivent pour ce Service une demitaise de Sapin, de la Commune de Lausanne.</i>
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 4] L. 122 en argent 8 Quarterons de bléd 1/2 Toise de bois de sapin, prise à la forêt.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	4 quarterons debled sont livrés par la ferme des Droitures de Lausanne
IV.16.B.a	Schulgeldern?	4 quarterons de bled sont payes par le receveur des Pauvres de Lausanne L. 56, sont perçus de la même bourse
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	L. 66, formant le reste dela pension sont livrés par la Bourse communale de Lausanne.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	aucuns connus
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	aucun
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	aucuns
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 216-217v  
 Briefkopf  
 Transkriptionsdatum 20.03.2013  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 1842BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1442\_fol\_216-217v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name  
 Verfasser Vorname  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Orte

Montblesson					
Name	Montblesson	Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Lausanne	Kanton 2015	Waadt
Ortskategorie	Weiler	Agentschaft 1799	Chailly	Amt 2000	Lausanne
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Les Croisettes	Gemeinde 2015	Lausanne
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	541659				
Geo. Länge	154564				
Vennes					
Name	Vennes	Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Lausanne	Kanton 2015	Waadt
Ortskategorie	Weiler	Agentschaft 1799	Chailly	Amt 2000	Lausanne
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Les Croisettes	Gemeinde 2015	Lausanne
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	539632				
Geo. Länge	154751				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Montblesson (ID: 2474)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Religion/Christliche Unterweisung

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	43	
Kommentar		

**2. Schule: Vennes (ID: 3074)**

Schultypus:                   Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:      Nebenschule  
 Konfession der Schule:    reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

**Schulfonds****Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 4656)**

Name:                        Regamey  
 Vorname:                   Jean Abram                   Herkunft:    Lausanne  
**Weitere Informationen**                   Konfession: reformiert  
 Alter:                        57                                Im Ort seit: 33 Jahren  
 Geschlecht:                Mann                            Lehrer seit: 33 Jahren  
 Zivilstand:                 keine Angabe                Bauer  
 Hat er eine Familie?    Ja                                Erstberuf:   Schuster  
 Anzahl Kinder:            5                                Lehrer  
 Weitere Verrichtungen? Ja                Zusatzberuf: Schuster

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?                    Nein  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte:                                        Lesen  
   Religion/Christliche  
   Unterweisung  
   Schreiben

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	43	
Kommentar		